

Ludwigshafen,
29. August 2013

Seite 1 von 3

Pressemitteilung

Die „Lange Nacht der Industrie“ feiert Premiere in Rheinland-Pfalz

Am 5. November 2013 findet in der Pfalz zum ersten Mal die „Lange Nacht der Industrie“ statt. Zwölf Industriebetriebe öffnen die Werkstore und führen die Besucher in kleinen Gruppen durch das Werk. Nach Angaben des Veranstalters gibt es Plätze für 500 Teilnehmer.

Ludwigshafen. Die heimischen Industriebetriebe erleben und hinter die Kulissen schauen, das ist das Ziel der teilnehmenden Unternehmen von Worms über Ludwigshafen bis nach Zweibrücken. Bei der Anmeldung im Internet wählen die Gäste aus den Touren ihre drei Favoriten aus. Erfahrungsgemäß gibt es deutlich mehr Nachfragen nach den Touren als Plätze verfügbar sind. Wer ein bestimmtes Unternehmen kennenlernen möchte, sollte sich deshalb rasch online registrieren.

Träger der „Langen Nacht der Industrie“ in der Pfalz sind die Chemieverbände Rheinland-Pfalz, die Industrie- und Handelskammer für die Pfalz (IHK) sowie der Verband der Pfälzischen Metall- und Elektroindustrie (PfalzMetall).

Eine Zukunft mit der Industrie

Gedacht ist die „Lange Nacht der Industrie“ für Menschen jeden Alters: Wer mehr über ein Unternehmen in der Nachbarschaft erfahren möchte, kann sich ebenso anmelden, wie Jugendliche auf der Suche nach einer Ausbildung. Besonders für Schüler und Studierende bieten sich die Touren an, um zukünftige Arbeitsumfelder und Arbeitgeber kennenzulernen.

Die Unternehmen bieten ihren Besuchern bei der „Langen Nacht der Industrie“ Einblicke in ihre Produkte, ihre Fertigung und ihre Arbeitsprozesse. Ansprechpartner aus Produktions- und Personalabteilungen stehen für Gespräche zur Verfügung.

Anmeldung und Ablauf

Für die Teilnahme an einer langen, aber kurzweiligen Nacht können sich Interessenten unter www.lange-nacht-der-industrie.de um einen Platz bewerben. Dabei können sie bis zu drei Wunschtouren auswählen. Am Tag der Veranstaltung werden von 17:00 bis 22:30 Uhr nacheinander zwei Unternehmen besichtigt. Das Mindestalter beträgt 14 Jahre. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zeichen: 2.013 (inkl. Leerzeichen)

Hintergrundinformationen zur Langen Nacht

Die Unternehmen

1. Adam Opel AG, Kaiserslautern
2. BorgWarner Turbo Systems GmbH, Kirchheimbolanden
3. Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI), Kaiserslautern
4. Evonik Industries AG, Worms
5. GRACE Europe Holding GmbH, Worms
6. KARL OTTO Braun GmbH & Co. KG, Wolfstein
7. Pfalzwerke AG, Ludwigshafen
8. RENOLIT SE, Worms
9. RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
10. Siemens Turbomachinery Equipment GmbH, Frankenthal
11. Tenneco GmbH, Edenkoben
12. Terex Cranes Germany GmbH, Zweibrücken

Der Ablauf

17:00 Uhr	Begrüßung, Kick-Off
17:15 Uhr	Boarding
17:30 Uhr	Zeitgleicher Start aller Busse
18:00 Uhr	Eintreffen in den Betrieben: Führungen, 100 Minuten
19:45 Uhr	Start zur zweiten Besichtigung
20:15 Uhr	Eintreffen in den Betrieben: Führungen, 100 Minuten
22:00 Uhr	Ende und Rückfahrt zum Startplatz

Die Touren

Tour 1: Startplatz: in Kaiserslautern, folgt
Adam Opel & KARL OTTO Braun

Tour 2: Startplatz: in Kaiserslautern, folgt
DFKI & Terex Cranes

Tour 3: Startplatz: Friedrich-Ebert-Halle, Ludwigshafen
BorgWarner & GRACE

Tour 4: Startplatz: Friedrich-Ebert-Halle, Ludwigshafen
Pfalzwerke & Siemens

Tour 5: Startplatz: Friedrich-Ebert-Halle, Ludwigshafen
Evonik & RENOLIT

Tour 6: Startplatz: Friedrich-Ebert-Halle, Ludwigshafen
RHEINPFALZ & Tenneco

Über die LANGE NACHT DER INDUSTRIE

Die LANGE NACHT DER INDUSTRIE ist ein Veranstaltungskonzept, in dessen Rahmen Unternehmen potenziellen Mitarbeitern, und Interessierten einen Blick hinter ihre Werkstore gewähren. Ziel ist es, die Industriebetriebe und die Menschen in einer Region in Kontakt zu bringen. In Führungen erhalten die Besucher Einblicke in Arbeitsprozesse, sie können Fragen stellen und sich ein persönliches Bild vom Betrieb als „Nachbar“ oder möglicher Arbeitgeber machen.

Die erste Veranstaltung dieser Reihe fand erstmalig 2008 in Hamburg statt. Seither konnten ständig weitere Regionen gewonnen werden. Für die Zukunft sind 20 Veranstaltungen mit je 50 Unternehmen pro Jahr im gesamten Bundesgebiet geplant. Veranstaltungsagentur ist die prima events gmbh.

Weitere Infos unter www.lange-nacht-der-industrie.de.